

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

III. Kammer.

Nº 45.

Dresden, am 25. Februar

1874.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Februar 1874, Abends 6 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolltheiles über die heutige Vormittags-
sitzung. — Fortgesetzte Berathung des Berichts B.
d. II. Deput. (Abth. A.) über Abtheil. D. des
ordentlichen Ausgabegudgets, Departement des
Innern betreffend und was damit zusammenhängt.
(Pos. 23 b — 27.) (Bericht B. d. II. Deput.
(Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II.
K. 2. Bd. S. 505, resp. 548 flg.) — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

In Gemäßheit der heute Mittag von mir angekündigten
Tagesordnung fahren wir in der Berathung des Be-
richts der zweiten Deputation über Abtheilung
D. des ordentlichen Ausgabegudgets, das De-
partement des Innern betreffend*), fort und zwar
beginnt die Specialberathung der Pos. 23 b, Gendarmerie-
anstalt.

(Bericht B. d. II. Deput. (Abth. A.), s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 2. Bd. S. 505, resp. S. 548 flg.)

Der Deputationsbericht erstreckt sich von S. 548 —
554. An die Stelle der Anträge S. 553 u. 554 treten
zum Theil die anderweiten Vorschläge der Deputation,
welche unter Nr. 68 der Drucksachen wohl in Ihrer Aller
Händen sein werden. Sie lauten:

„(mit Rücksicht auf die beschlossene Einsetzung von
nur 25 Amtshauptmannschaften.)

1. e) für 26 Bezirksobergendarmen (ein-
schließlich eines in den Schönburg-
schen Rezecherrschäften),
 15 à 700 Thlr.,
 11 à 600 = anstatt 18,900 Thlr. 17,100 Thlr.
2. c) Dienstaufwandsentschädigung
 für 26 Bezirksobergendarmen,
 à 120 Thlr.,
 anstatt 3,480 = 3,120 =

3. für 26 Dienstpferde,
 à 240 Thlr. anstatt 6,960 = 6,240 =
so daß Pos. 23 b nach den Minoritätsvorschlägen
227,217 Thlr., einschließlich 5,958 Thlr. transi-
torisch,
und nach den Majoritätsvorschlägen
196,092 Thlr., einschließlich 4,433 Thlr. transi-
torisch,
zu bewilligen.“

Der Herr Berichterstatter!

Referent Haberkorn: Nach dem Druck des Be-
richts ist noch eine Petition von einem Herrn von

*) M. II. K. S. 951 flg., 1006 flg.

Einstimmig genehmigt.

II. K. (2. Abonnement.)